

{IF(ANREDE="Herr","Sehr geehrter","Sehr geehrte")} {TITEL} {VORNAME} {NACHNAME} {TITEL Nachgestellt},

Ich freue mich, Ihnen das aktuelle Wohnen-Spezial des Verbands der öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft (VÖWG) zu präsentieren.

In dieser Ausgabe berichten wir über drei **aktuelle Schwerpunktthemen**: das **Förderprogramm "Raus aus Öl und Gas"**, **strengere Regeln für die touristische Kurzzeitvermietung in Wien** und die **Sondervergabe von Gemeindewohnungen bei Wiener Wohnen**. Darüber hinaus erfahren Sie **Neuigkeiten aus dem VÖWG-Wohnressort** und **aktuelle Veranstaltungshinweise**.

Gemeinsam mit meinem Team wünsche ich eine angenehme Lektüre!  
Heidrun Maier-de Kruijff

## Förderprogramm „Raus aus Öl und Gas“ für Private mehrgeschossiger Wohnbau/Reihenhausanlagen

Mit der Initiative „Raus aus Öl und Gas“ fördert das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie den Umstieg von fossilen Heizungssystemen auf klimafreundliche Technologien. Ausführliche Informationen zur Förderung des mehrgeschossigen Wohnbaues und von Reihenhaussiedlungen finden Sie im folgenden [Infoblatt der Kommunalkredit Public Consulting](#).

### Förderdetails und Zielgruppen

Gefördert wird der Ersatz fossiler Heizsysteme durch klimafreundliche Technologien wie Nah-/Fernwärme, Holzzentralheizungen oder Wärmepumpen. Gefördert wird auch die Zentralisierung der Wärmeverteilung in Wohnanlagen. Gemeinnützige Wohnbauträger können Zuschüsse von bis zu 75 % der förderfähigen Kosten erhalten.

### Förderfähige Maßnahmen

- **Ersatz von Öl-, Gas- und anderen fossilen Heizsystemen:** Prioritär gefördert wird die Umstellung auf Nah-/Fernwärme, Holzzentralheizungen oder Wärmepumpen. Dabei sind spezifische Förderbedingungen wie Emissionsgrenzwerte und Wirkungsgrade der neuen Heizsysteme zu beachten.
- **Zentralisierung der Wärmeverteilung:** Für die Zentralisierung der Wärmeversorgung in mehrgeschossigen Wohnbauten und Reihenhausanlagen stehen zusätzliche Fördermittel zur Verfügung.
- **Kombinierte Maßnahmen:** Wird neben dem Heizungstausch auch eine thermische Gebäudesanierung durchgeführt, kann zusätzlich ein Antrag im Rahmen des „Sanierungsschecks im mehrgeschossigen Wohnbau“ gestellt werden.

### Antragsberechtigte und Einreichung

Antragsberechtigt sind GebäudeeigentümerInnen sowie deren bevollmächtigte Vertreter - etwa Hausverwaltungen. Anträge sind ab dem 03.01.2023 online unter [Link zur Förderung](#) möglich.

### Hinweis auf eine Broschüre zum "EU-Beihilfenrecht"

Im Zusammenhang mit Förderungen kann grundsätzlich das EU-Beihilfenrecht relevant werden. Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie auf eine aktuelle Broschüre zum Thema "EU-Beihilfenrecht: kurz und bündig" hinweisen, die in Zusammenarbeit zwischen VÖWG/VKÖ, der Stadt Wien (MA27), dem Österreichischen Städtebund und der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) entstanden ist. Die Broschüre soll den Leser:innen eine erste Orientierung im komplexen Bereich des europäischen Beihilfenrechts bieten. Die [Broschüre kann hier heruntergeladen werden](#).

## Strengere Regeln für touristische Kurzzeitvermietungen in Wien

In Wien treten Anfang Juli [strengere Regeln für touristische Kurzzeitvermietungen](#) in Kraft. Ziel ist es, die Zweckentfremdung von Wohnraum durch Plattformen wie Airbnb zu verhindern und gleichzeitig Bewohner:innen im Quartier zu entlasten. Kritiker bemängeln jedoch, dass Kontrollen aufgrund der Intransparenz der Anbieter schwierig seien. Zuvor war Wien bereits gegen Plattformen für touristische Kurzzeitvermietungen, insbesondere gegen AirBnB, vorgegangen: ab sofort gilt für das gesamte Stadtgebiet eine Obergrenze von 90 Tagen pro Jahr, an denen Wohnraum zur touristischen Vermietung angeboten werden darf. Ausnahmen konnten bereits in den vergangenen Monaten beantragt werden. Für die gewerbliche Vermietung von Eigentumswohnungen (mehr als 90 Tage im Jahr) ist die Zustimmung aller WohnungseigentümerInnen im Haus erforderlich, was oft schwierig zu erreichen ist. Mietwohnungen können je nach den Bestimmungen des Mietvertrags auch kurzfristig vermietet werden. Die neuen Regelungen sollen auch die Belastung der Nachbarschaft durch laute Feierlichkeiten und häufigen Mieterwechsel reduzieren. Unternehmer, die Wohnungen gezielt für die touristische Vermietung kaufen, könnten allerdings einen Wertverlust ihres Portfolios erleiden.

Ab Mai 2026 tritt zudem eine [EU-weite Regelung](#) in Kraft, die eine Registrierungspflicht für jede inserierte Wohnung vorsieht, um Kontrollen und Steuernachweise zu erleichtern.

## Sondervergabe von Gemeindewohnungen in Wien ab 1. Juli

Die Stadt Wien startet vom 1. Juli bis zum 30. November eine [Sondervergabe von Gemeindewohnungen](#). Tausend Wohnungen werden Menschen zur Verfügung gestellt, deren Mietverträge in den nächsten Monaten auslaufen. Damit soll den steigenden Wohnkosten entgegengewirkt werden, denn befristete Mietverträge gelten als wesentlicher Preistreiber. Anspruchsberechtigt sind alle, deren befristeter Mietvertrag demnächst ausläuft. Weitere Voraussetzungen sind ein Mindestalter von 18 Jahren, ein mindestens zweijähriger ununterbrochener Hauptwohnsitz in Wien, die österreichische oder gleichgestellte Staatsbürgerschaft und geklärte Familienverhältnisse. Außerdem dürfen die Einkommensgrenzen für Gemeindewohnungen nicht überschritten werden.

Ein bestehendes Wiener Wohn-Ticket ist nicht erforderlich. Interessierte erhalten nach Prüfung ihrer Daten einen dreimonatigen Zugang zur Online-Gemeindewohnungssuche der Wiener Wohnberatung. In Wien gibt es derzeit rund 220.000 Gemeindewohnungen in 1.800 Gemeindebauten, in denen rund 500.000 Menschen leben. Alle Mietverträge sind unbefristet. Die [Wohnberatung Wien](#) unterstützt diese spezielle Aktion.

## Neues aus dem VÖWG-Wohnressort

### Wiederwahl Ursula von der Leyen: "leistbares Wohnen" als Schwerpunkt

Anlässlich ihrer Wiederwahl zur Präsidentin der Europäischen Kommission hat Ursula von der Leyen am 18. Juli in Straßburg ihr [Programm für die politischen Leitlinien der nächsten Kommissionsperiode 2024-2029](#) vorgestellt. Leistbares Wohnen wird darin explizit als Schwerpunktthema genannt (siehe Seite 12) und in diesem Zusammenhang soll es eine:en Kommissar:in für Wohnungspolitik geben. In der neuen Kommissionsperiode soll auch einen „Europäischen Plan für leistbares Wohnen“ erarbeitet und umgesetzt werden.

### VÖWG-Fragenkatalog im Rahmen des EU-Kommissionshearings

Um die Bedeutung der Daseinsvorsorge bestmöglich in die europäische Agenda im Zuge der **Anhörungen der designierten Kommissar:innen vor den Parlamentsausschüssen** zu integrieren, hat der VKÖ/VÖWG in Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedern **umfangreiche Fragenkataloge** ([Link zu DE](#), [Link zu EN](#)) mit sieben inhaltlichen Schwerpunktthemen erarbeitet, die **zentrale Fragestellungen aus der Perspektive der Daseinsvorsorge** umfassen. Das Hauptanliegen dieser Ausarbeitung ist es, wesentliche Fragen an die Kommissionsmitglieder heranzutragen, um deren explizite Stellungnahme zu einzelnen Themen zu erwirken. Dazu wird der [VKÖ/VÖWG](#) ab September auch vor Ort in Brüssel Termine mit MEPs koordinieren, damit Anliegen von öffentlichen und kommunalen Akteuren der Daseinsvorsorge bei Entscheidungsträger:innen die entsprechende Resonanz erfahren.

### Neuer Mitarbeiter im VÖWG-Wohnressort

Maximilian Buchsteiner ist ab sofort inhaltlich als **Referent für Verkehrs- Wohnungs- und Digitalpolitik zuständig**. Gemeinsam mit Jeremias Jobst wird er die wohnungspolitischen Agenden für die VÖWG-Wohnmitglieder bearbeiten und sich für deren Interessen einsetzen. Er studierte Umweltsystemwissenschaften in Graz, Nachhaltige Entwicklung in Venedig (IT) und Hiroshima (JP) und absolvierte den Diplomlehrgang in internationalen Beziehungen an der Diplomatischen Akademie Wien. Zuletzt war er als Referent für Wasserpolitik und Kreislaufwirtschaft beim VÖWG tätig.

## VÖWG/VKÖ-Nachhaltigkeitsworkshop 2024 in Linz

Wir möchten Sie folgend gerne auf den [VÖWG/VKÖ-Nachhaltigkeitsworkshop am 12. und 13. September 2024 in Linz aufmerksam machen](#):

- Themen
  - Nachhaltigkeitsmanagement (Steuerung, Reporting)
  - EU-Taxonomie
  - Nachhaltige Finanzierung & Beschaffung
- Details
  - Kostenloses Angebot für VÖWG/VKÖ-Mitgliedsunternehmen
  - Ein- bis Zwei-Halbtagesworkshop am 12. und 13. September (Buchung einzelner Tage möglich)
  - Veranstaltung vor Ort bei der LINZ AG
- Hintergrundinfos, Programm und Anmeldung
  - [Link zum Programm](#)
  - [Link zu den Speaker:innen](#)
  - [Link zu Einladung & Hintergrundinformationen](#)
  - [Anmeldung unter folgendem Link](#)

Für Informationen und Fragen stehen Ihnen [Jeremias Jobst](#) und [Maximilian Buchsteiner](#) jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzlichst,  
Ihr [VÖWG-Team!](#)

### IMPRESSUM:

Verband der öffentlichen Wirtschaft Österreichs  
Geschäftsführung: MMag. Heidrun Maier-de Kruijff

Stadiongasse 6-8, A-1010 Wien  
Telefon: +43-1-4082204-23

Web: [www.voewg.at](http://www.voewg.at)

[Manage my subscription](#)